

Abgeordnete/r zum Nationalrat

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 22. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend
Petition für Verbesserungen an der S3-Schnellstraße zwischen Großstelzendorf und Göllersdorf

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht
angenommen:

Bundesstraße im Sinne des Bundesstraßengesetzes

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 315 BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Petition für Verbesserungen an der S3-Schnellstraße zwischen Großstelzendorf und Göllersdorf

Der S3 Streckenabschnitt zwischen Göllersdorf und Großstelzendorf ist der einzige nur 2-spurige Abschnitt zwischen Stockerau und Guntersdorf mit einem nicht akzeptablen Lärmschutz sowie Auf- und Abfahrtskreuzungen auf bzw. von der Schnellstraße. Immer wenn eine Sperre der S3 Schnellstraße wegen einer Sanierung durchgeführt wird, rollt der Verkehr durch Großstelzendorf und Göllersdorf. Für 2021 wurde eine Totalsperre der Brücke angekündigt - dann würden um die 15.000 Fahrzeuge für zwölf Wochen durch die Ortschaften donnern.

Daher fordern wir das Verkehrsministerium auf, der ASFINAG die notwendigen Mitteln für einen dreispurigen Ausbau des Streckenabschnitts Göllersdorf - Großstelzendorf, sowie für die Herstellung eines ordentlichen Lärmschutzes und einer gefahrlosen Auf- und Abfahrt auf Höhe der Shell-Tankstelle Göllersdorf zur Verfügung zu stellen.

Die Vorteile:

- Ein dreispuriger Ausbau wie am restlichen Streckenabschnitt hätte zur Folge, dass immer eine Spur nach der anderen saniert werden kann, während die restlichen zwei Spuren befahrbar bleiben würden
- Somit würde weniger Verkehr durch die Ortschaften Göllersdorf und Großstelzendorf umgeleitet werden müssen
- Durch eine rasche Umsetzung des Bundeslärmschutzgesetzes nach dem Ausbau des Streckenabschnittes würde sich auch die Verkehrslärmsituation in den betroffenen Katastralgemeinden deutlich verbessern
- Erhöhung der Sicherheit: auf Höhe der Shell-Tankstelle soll Richtung Hollabrunn ein ausreichender Beschleunigungsstreifen, statt der Stopp-Tafel, und beim Abbieger Richtung B19 und Göllersdorf von Hollabrunn kommend eine entsprechende Verzögerungsspur hergestellt werden.

Diese Forderungen wurden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Göllersdorf einstimmig und gemeinsam zum Wohle der BürgerInnen beschlossen und eine diesbezügliche Resolution verabschiedet. Um dem zuständigen Verkehrsministerium, das Alleineigentümer der ASFINAG, die für den Ausbau der Schnellstraße zuständig ist, die Wichtigkeit dieses Anliegens zu verdeutlichen bitten wir Sie um Unterstützung dieser Petition. Diese wird durch unseren Abgeordneten Rudolf Silvan in den Petitionsausschuss des Nationalrates eingebracht, damit eine inhaltliche Behandlung des Anliegens auch im Parlament erfolgen muss.

Mit der Unterstützung der Petition erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten durch die SPÖ Niederösterreich und mit der Zusendung von Informationsmaterial auf dem elektronischen Wege einverstanden. Diese Zusage ist jederzeit widerrufbar. Sie erhalten einen Bestätigungslink welchen Sie bitte noch aktivieren müssen, damit Ihre Unterschrift gültig ist.



Petition

**Petition für Verbesserungen an der
S3-Schnellstraße zwischen
Großstelzendorf und Göllersdorf**

**Abgeordneter zum Nationalrat
Rudolf Silvan**

Petition für Verbesserungen an der S3-Schnellstraße zwischen Großstelzendorf und Göllersdorf

Abg. zum NR Rudolf Silvan

An: das Verkehrsministerium der Republik Österreich

Petition:

Der S3 Streckenabschnitt zwischen Göllersdorf und Großstelzendorf ist der einzige nur 2-spurige Abschnitt zwischen Stockerau und Guntersdorf mit einem nicht akzeptablen Lärmschutz sowie Auf- und Abfahrtskreuzungen auf bzw. von der Schnellstraße. Immer wenn eine Sperre der S3 Schnellstraße wegen einer Sanierung durchgeführt wird, rollt der Verkehr durch Großstelzendorf und Göllersdorf. Für 2021 wurde eine Totalsperre der Brücke angekündigt - dann würden um die 15.000 Fahrzeuge für zwölf Wochen durch die Ortschaften donnern.

Daher fordern wir das Verkehrsministerium auf, der ASFINAG die notwendigen Mittel für einen dreispurigen Ausbau des Streckenabschnitts Göllersdorf - Großstelzendorf, sowie für die Herstellung eines ordentlichen Lärmschutzes und einer gefahrlosen Auf- und Abfahrt auf Höhe der Shell-Tankstelle Göllersdorf zur Verfügung zu stellen.

Die Vorteile:

- Ein dreispuriger Ausbau wie am restlichen Streckenabschnitt hätte zur Folge, dass immer eine Spur nach der anderen saniert werden kann, während die restlichen zwei Spuren befahrbar bleiben würden
- Somit würde weniger Verkehr durch die Ortschaften Göllersdorf und Großstelzendorf umgeleitet werden müssen
- Durch eine rasche Umsetzung des Bundeslärmschutzgesetzes nach dem Ausbau des Streckenabschnittes würde sich auch die Verkehrslärsituation in den betroffenen Katastralgemeinden deutlich verbessern
- Erhöhung der Sicherheit: auf Höhe der Shell-Tankstelle soll Richtung Hollabrunn ein ausreichender Beschleunigungs-streifen, statt der Stopp-Tafel, und beim Abbieger Richtung B19 und Göllersdorf von Hollabrunn kommend eine entsprechende Verzögerungsspur hergestellt werden.

Diese Forderungen wurden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Göllersdorf einstimmig und gemeinsam zum Wohle der BürgerInnen beschlossen und eine diesbezügliche Resolution verabschiedet. Um dem zuständigen Verkehrsministerium, das Alleineigentümer der ASFINAG, die für den Ausbau der Schnellstraße zuständig ist, die Wichtigkeit dieses Anliegens zu verdeutlichen bitten wir Sie um Unterstützung dieser Petition. Diese wird durch unseren Abgeordneten Rudolf Silvan in den Petitionsausschuss des Nationalrates eingebracht, damit eine inhaltliche Behandlung des Anliegens auch im Parlament erfolgen muss.

